

## WILD AUF USEDOM

Vier Wochen mit Kulinarik, Wald, Jagd, Musik und Fashion

Presseinformation 14.09.2023

Vom 21. Oktober bis zum 19. November geht es wild zu auf der Insel. Viele Restaurants, Hotels und Bistros bieten eine spezielle Wildkarte an, es gibt Veranstaltungen in der Natur, einen Markt am Forstamt, viele Angebote für Kinder, ein Wild Fashion Dinner, Wildschwein am Spieß, ein Jubiläumskonzert, Jagdliches Bogenschießen, ein Hoffest, eine Wildgala, Aktionen zum Mitmachen – und das inselweit. Die Wildwochen auf Usedom zeigen einmal im Jahr, was die Insel noch hat, außer Strand und Meer. Nämlich einen unvergleichlichen Reichtum an Wäldern und Wild, eine Vielfalt an Tieren und Pflanzen, eine schützenswerte Natur. Und deshalb werden nun schon zum 19. Mal die Wildwochen auf Usedom organisiert, mit Erlebnissen zum Schmecken, zum Staunen, zum Erfahren und Erfühlen, zum Genießen.

Bei diesen Höhepunkten der vier Wildwochen im Jahr 2023 lohnt es sich unbedingt vorbeizuschauen:

### **WILD(ER) MARKT am Forstamt Neu Pudagla am 21. Oktober 2023**

Das ist der offizielle Start der Wildwochen mit Bühnenprogramm, Wildschwein am Spieß, einer interessanten Jagdhundepräsentation, vielen Marktständen, einem mehrfach preisgekrönten Hirschrufer aus Mecklenburg-Vorpommern, der Krönung des Honig-Königs, einem Stand zum Ausprobieren des jagdlichen Bogenschießens, Spielen, Basteln und Raten für Kinder und kulinarischen Köstlichkeiten vom Waldladen & Wildbistro.

### **WILD FASHION DINNER im Hotel Forsthaus Damerow am 28. Oktober 2023**

Mit einem 5-Gang-Wildmenü und Fashionshows erleben die Gäste eine exzellente Verbindung von Kulinarik und Mode. Nachhaltig produzierende Designer treffen auf ein Küchenteam, dem Regionalität und hochwertige Produkte genau so wichtig sind. Im Anschluss an das Dinner kann man mit den Modeleuten ins Gespräch kommen und die Outfits gleich kaufen.

### **JUBILÄUMSKONZERT „25 JAHRE JAGDHORNBLÄSER USEDOM E. V.“ am 10. November 2023**

In der St. Marien Kirche in der Stadt Usedom zeigen die mehrfach überregional preisgekrönten Jagdhornbläser aus Usedom ihr Können. Zur Gala haben sie sich kochkarätige Gäste eingeladen: das Deutsche Horn Ensemble und die Parforcehornbläser Verden. Zum Konzertauftritt werden die Besucher eine musikalische Reise durch einen historischen Jagdtag im Frankreich des 17. Jahrhunderts erleben und in die Zeit Ludwig des XIV. am Schloss Versaille versetzt. Das Konzert steht unter dem Motto: Aus dem Tagebuch eines reisenden Jagdhornisten.

## **WILD(ES) HOFFEST bei „Usedomer Wild“ in Krummin am 28. Oktober 2023**

Die Wildfleischerei „Usedomer Wild“ und weitere Händler bieten Spitzenprodukte und Köstlichkeiten aus der Region an. Wildschweine am Spieß und weitere Fleisch- und Wurst-Spezialitäten aus eigener Produktion sind die kulinarischen Magneten. Dazu gibt es eine Kochstation auf der Bühne und zünftige Musik, von Jagdhornbläsern bis zu aktuellen Hits, und eine Hüpfburg für Kinder. Das Fest wird von der Landeskampagne „Wild aus MV“ unterstützt.

## **JAGDLICHES 3D-BOGENSCHIESSEN am Wasserschloss Mellenthin am 4. und 5. November 2023**

Es geht symbolisch auf die Jagd – und das ist eine Premiere bei den Wildwochen. Im Freigelände des Wasserschlosses werden Tier-Attrappen platziert, und die Besucher können nach fachgerechter Einweisung mit Pfeil und Bogen darauf schießen. Experten von Highwood Archery aus der Nähe von Penkun begleiten die Teilnehmer bei diesem besonderen Erlebnis in freier Natur.

Von den Kurverwaltungen und Touristinformationen werden Waldausflüge, Pilz- und Kräuterwanderungen, Waldyoga sowie spannende Vorträge organisiert. (Koserow, Zinnowitz, Zempin, Karlshagen, Ahlbeck, Heringsdorf, Bansin)

Die teilnehmenden Restaurants und alle Veranstaltungen sind auf der Webseite zu finden:  
[www.wildwochen-auf-usedom.de](http://www.wildwochen-auf-usedom.de)

Die Wildwochen auf Usedom werden seit 2019 von einer Interessengemeinschaft organisiert, zu der Kurverwaltungen, Hoteliers, Unternehmer, der regionale Jagdverband, das Forstamt Neu Pudagla sowie die Agentur Acksteiner gehören. Das Projekt wird vom Land Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg gefördert.